

Der elfte Kämpfer

Laute SVG-Helfer

Bruchsal. Einige Sekunden lang ist es vergleichsweise still im Fan-Block des SV Germania Weingarten. Weltergewichtler Adam Juretzko liegt gegen seinen Nendinger Konkurrenten Frank Stäbler mit 1:2 zurück, dem nordbadischen Bundesligisten droht im Finalhinkampf um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft eine schmerzhaft Niederlage. Wenige Minuten später ist er aber wieder da, der Germanen-Roar. Die Anhänger feiern den 4:2-Erfolg von Routinier Juretzko und denken bereits voller Zuversicht an den entscheidenden Vergleich mit den Schwaben am kommenden Samstag in der Schwenninger Helios-Arena. „Dort werden wir eine Riesenshow abziehen“, kündigen

„Wie ein Traum,
der nie vergeht“

Tobias Schulze und André Spänle übereinstimmend an.

Schulze ist Vorsitzender, Spänle Vorstandsmitglied vom Walzbach-Inferno, dem Fanclub der Weingartener Ringer. Gemeinsam mit ihren Mitstreitern sorgen sie auch in der Bruchsaler Halle gegen den ASV Nendingen für ausgelassene Stimmung. Mit Trommelschlägen, Gesangseinlagen und Anfeuerungsrufen spornen sie die Athleten an, für manche Verantwortliche sind die Anhänger sogar so etwas wie der elfte Kämpfer. „Die Unterstützung ist unheimlich wichtig für unsere Ringer“, würdigt SV-Trainer Frank Heinzlbecker die lauten Helfer. Und Weingartens Vorsitzender Ralph Oberacker spricht immer wieder mit großer Anerkennung von den Anhängern. „Das Beste, was die Bundesliga zu bieten hat: die Fans des SV Germania Weingarten“, lässt er das Publikum in der erneut ausverkauften Halle wissen.

An diesem Abend setzen sich aber die Gäste durch. Auf der Matte gewinnen die Nendinger mit 18:16, und auch auf den Tribünen überbieten sie die Gastgeber in Dezibel-Zahlen. Das sei „nicht ungewöhnlich“ an einem solchen Großkampftag, erklärt Schulze; viele Mitglieder der Weingartener werden beim Verkauf oder beim Getränkeauschank gebraucht und fehlen im Fan-Block. Doch auch jetzt teilen sie die Leidenschaft ihrer stimmgewaltigen Kollegen auf der Tribüne, wo ein Transparent die Beziehung zwischen Athleten und Anhängern so formuliert: „Wie ein Traum, der nie vergeht.“

Heinz Forler



BEGEISTERTE FANS unterstützen die Weingartener Athleten. Foto: GES

